

17.- 21. August 2022: Europäische Sommeruniversität der sozialen Bewegungen 2022 (Tagung)

Europäische Sommeruniversität der sozialen Bewegungen 2022 (ESU)

Überall gehen Menschen für eine bessere Welt auf die Straße. Sie kämpfen gegen die Kriege unserer Zeit, nicht nur in der Ukraine, gegen die globale Erwärmung und die weitere Nutzung fossiler Energieträger, gegen das Artensterben, gegen Rassismus und Sexismus, gegen Ausbeutung und Herrschaft. Sie streiten für die Gleichberechtigung marginalisierter Gruppen, für bezahlbares Wohnen, für bessere Arbeitsbedingungen, für gesündere Lebensmittel und mehr Tierwohl. So unterschiedlich die einzelnen Anliegen auch sind, es vereint sie der Kampf für ein besseres Leben für alle. Es bedarf des Austausches und der Vernetzung der verschiedenen sozialen Bewegungen über Landesgrenzen hinweg, um ihre Durchsetzungsfähigkeit zu erhöhen.

Nach mehr als zwei Jahren der Pandemie ist die von der Rosa-Luxemburg-Stiftung mitorganisierte Europäische Sommeruniversität der sozialen Bewegungen eine der ersten internationalen Großveranstaltungen, die wieder echte menschliche Nähe zulässt. Vom 17. bis 21. August 2022 treffen wir uns, um über die Entwicklung des gegenwärtigen Kapitalismus, die vielfältigen gesellschaftlichen Krisen und Konflikte und Strategien zu ihrer Überwindung zu diskutieren. In einem Dutzend größeren Foren und etwa 100 Workshops kommen Aktivist*innen verschiedener sozialer Bewegungen, Intellektuelle und politisch Interessierte aus ganz Europa zusammen, um ihre Erfahrungen und Perspektiven austauschen. Es geht darum, aus vergangenen Erfolgen und Fehlern zu lernen, die eigene politische Praxis zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Wir wollen die Konvergenz der sozialen Bewegungen befördern und die Ausarbeitung gemeinsamer Strategien mit Blick auf den notwendigen sozialökologischen Systemwechsel und eine friedlichere Welt vorantreiben.

Die ESU 2022 ist ein Projekt von der [Bildungskoooperation für eine gerechte Globalisierung e.V.](#) in Kooperation u.a mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung.

Unterstützer*innen der ESU:

- Stiftung Umverteilen
- Agora of the Earth's Inhabitants
- Committee for the Abolition of Illegitimate Debt (CADTM)
- Assoziation für kritische Gesellschaftsforschung (AkG)
- Bund demokratischer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler
- Stiftung Menschenwürde und Arbeitswelt
- Brot für die Welt

Wilhelm Neurohr

- Otto Brenner Stiftung

Kooperationspartner*innen:

- Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW)
- Rosa-Luxemburg-Stiftung
- Friedens- und Zukunftswerkstatt
- Internationales Friedensbüro (Genf, Berlin)
- Transform Europe (Brüssel)
- Norwegisches Sozialforum (Oslo)
- Transnational Institute Amsterdam
- CRID (Paris)
- Another Europe is possible (Großbritannien)
- Ligue de droits de l'Homme (LDH) France (Menschenrechtsliga)
- RIPESS Europe

Alle **weiteren Informationen** zur Europäischen Sommeruniversität der sozialen Bewegungen, zum **Programm** und zur **Anmeldung** findet Ihr hier: <https://www.esu22.eu/>

Es soll ein spannender Sommer 2022 in [Mönchengladbach](#) werden: Nach den letzten Europäischen Sommeruniversitäten der sozialen Bewegungen **2014 in Paris** und **2017 in Toulouse** treffen wir uns 2022 wieder in Deutschland! Im August kommen Aktivist*innen und Freund*innen von Attac und aus den sozialen Bewegungen Europas sowie anderen Teilen der Welt zusammen – mehr als tausend werden wieder erwartet. In den Räumen der [Hochschule Niederrhein](#) teilen wir Erfahrungen und Wissen und diskutieren brisante und zukunftsweisende Ideen für eine andere Welt! Der Campus mit seinen modernen Räumlichkeiten und weitläufigem Freigelände ist ein idealer Ort für unsere vielfältigen Veranstaltungen mit Menschen aus allen Teilen Europas.

Nach vielen Monaten massiver Beschränkungen im **Corona-Lockdown** wird diese Europäische Sommeruniversität 2022 lebendige Begegnungen und auch Umarmungen wieder möglich machen und den Teilnehmenden ein Forum bieten, Krisen zu verstehen, Alternativen zu entwickeln, Solidarität zu entfalten und Aktionen zu planen. Dazu möchten wir die ganze bunte **Vielfalt der sozialen Bewegungen** unseres Kontinents versammeln. Diese ESU erleben wir als Ort von Diskussion und Aktion inmitten eines Brennpunktes der Klimazerstörung und des **aktiven Widerstands im rheinischen Braunkohlrevier**. Die Aktivist*innen dieser Bewegung werden bei uns sein.

[? Rückblick auf die bisherigen Europäischen Sommerakademien](#)

Es wird um die **Zukunft Europas** gehen, das für uns mehr als die EU ist. Wir werden Lehren ziehen aus den Defiziten in wichtigen Lebensbereichen, die uns die Pandemie so brutal vor Augen geführt hat. Die sozialen und ökologischen Dimensionen dieser Krise verlangen unsere Antworten. Und wir wollen Brücken bauen, statt Grenzen zu befestigen – **Migrant*innen sind willkommen**. Die Vision eines anderen Europas folgt aus der Kritik des bestehenden. **Umwelt und Klima verlangen nach einem Systemwechsel**. Welche Rolle spielt dieses Europa angesichts der globalen Machtverschiebungen in der Welt?

Wilhelm Neurohr

Diese Sommeruniversität wird eine **Mitmach-Universität**, sie lebt von den vielfältigen, partizipativen Beiträgen der Teilnehmenden! Wir freuen uns auf spannende Begegnungen, Raum für Experimente und Aktionen und auf Tage intensiven Lernens und Austauschs auf Augenhöhe. Diese Sommeruniversität ist nicht denkbar ohne aufregendes **Kulturprogramm**. Gemeinsam bereichern wir auch das Kulturleben der Stadt durch eigene kreative Beiträge.

[? Hier direkt zum Programm!](#)

Plenarveranstaltungen:

Es wird vier große [?Veranstaltungen im Plenum](#) geben:

- Eröffnungsveranstaltung
- Strategieplenum
- Abschlussplenum
- FLINTA-Plenum zu Beginn der ESU

Foren:

In [? 11 Foren](#) werden wir eine Vielzahl unterschiedlicher Themen beleuchten und diskutieren können:

Gesundheit, Wohnen, Verkehr, Klima, Demokratie, Rechtsextremismus, Handel, Arbeitswelt und Diskriminierung.

Workshops:

Es gibt weit über 80 Workshops, [?hier](#) findet ihr alle Titel, Beschreibungen, Mitwirkende sowie Ort und Zeit.

Die Datenbank erlaubt unterschiedliche Sortierungen nach Zeit, Themenbereich usw.

Extras:

Eine Reihe von [? anderen Veranstaltungen](#) ergänzen unser Hauptprogramm:

- [Exkursionen](#)
- [Unser ESU-Kino](#)
- [Ausstellungen](#)
- [Eine große Aktion am Samstag Nachmittag](#)
- und vieles mehr

Themen:

Die inhaltlichen Veranstaltungen werden fünf verschiedenen **Themenbereichen** zugeordnet:

- ? Kapitalismus, Gesundheit und soziale Krise (**A**)
- ? Ökologie und Klimagerechtigkeit (**B**)

Wilhelm Neurohr

- ? Feminismus und Geschlechterthemen (C)
- ? Rassismus / Migration (D)
- ? Bürgerliche Freiheiten und Demokratie (E)

Die großen Plenarveranstaltungen werden professionell simultan in die Sprachen deutsch, englisch und französisch übersetzt, in den Workshops wird es einfachere Übersetzungen geben.

Das Programm im Überblick

	Mittwoch 17.08.	Donnerstag 18.08.	Freitag 19.08.	Samstag 20.08.	Sonntag 21.08.
8:00 - 9:30		Frühstück			
9:30 - 10:00		Get to know each other			
10:00 - 12:00		Forum Gesundheit + Workshops	Forum Wohnen + Workshops	Forum Verkehr + Workshops	Abschluss- veranstaltung
12:00 - 14:00		Mittagessen			
14:00 - 16:00	Ankommen Anmeldung	Forum Intersektionalität + Forum Kapitalismus und Open Space	Forum Klima + Forum Rechts- extremismus und Open Space	Forum Krieg und Frieden und Open Space	Abbau Abreise
16:30 - 18:30	Plenum FLINTA* 16:00 - 18:00	Kaffeepause 16:00 – 16:30		Aktion am Braunkohlerevier 16:00 - 20:00 Uhr	
		Forum Handel + Workshops	Forum Demokratie + Workshops		
18:30 - 20:00	Abendessen 18:00 - 19:00	Abendessen			
20:00 - 22:00	Auftakt- veranstaltung ab 19:00 Uhr	Kultur	Plenum Strategie	Kultur	
ab 18:30	Musik / Theater / Party				